

*com  
Plan*

Jahresbericht

2019

## 21. Jahresbericht

Wir sind für Sie da

Montag bis Freitag

8.30 bis 11.30 / 13.30 bis 16.00 Uhr

Telefon 058 221 72 73

Telefax 058 221 81 62

Stadtbachstrasse 36, 3012 Bern

E-Mail: [admin.complan@swisscom.com](mailto:admin.complan@swisscom.com)

Internet: <http://www.pk-complan.ch>

comPlan Online: <https://pk-complan.swisscom.com>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>1</b>
<b>Vorwort</b> .....	<b>2</b>
<b>Organisationsstruktur</b> .....	<b>4</b>
<b>Wichtige Kennzahlen</b> .....	<b>5</b>
<b>Anlagen</b> .....	<b>6</b>
<b>Bilanz</b> .....	<b>9</b>
<b>Betriebsrechnung</b> .....	<b>10</b>
<b>Anhang zur Jahresrechnung</b> .....	<b>13</b>
1 Grundlagen und Organisation .....	13
2 Aktive Versicherte und Rentner .....	16
3 Vorsorgeplan und deren Finanzierung .....	16
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit .....	17
5 Versicherungstechnische Informationen .....	18
6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses zur Vermögensanlage .....	21
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung .....	27
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde .....	29
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage .....	29
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag .....	29
<b>Bestätigung der Expertin für berufliche Vorsorge</b> .....	<b>30</b>
<b>Bericht der Revisionsstelle</b> .....	<b>32</b>

# Vorwort

## Geschätzte comPlan Versicherte, geschätzte Rentnerinnen und Rentner

Das Geschäftsjahr 2019 war gekennzeichnet durch eine sehr hohe Anlagerendite und noch einmal spürbar tiefere Marktzinsen. Der Hauptgrund der positiven Kursbewegung war die noch expansivere Geldpolitik der Zentralbanken. comPlan erzielte im Jahr 2019 in diesem vorteilhaften Marktumfeld eine Anlagerendite von 11,9% (Vorjahr: -3,1%). Diese liegt deutlich über der von comPlan erwarteten, jährlichen Anlagerendite und kann deshalb als «aussergewöhnlich gut» bezeichnet werden. Sämtliche Anlagekategorien haben einen positiven Renditebeitrag geliefert. Die grössten Beiträge kamen aus den Aktien-Anlagekategorien. Die tieferen Zinsen führten aber auch zu hohen Preisbewegungen bei Immobilien und Nominalwert-Anlagen. In den letzten fünf Jahren wurde im Durchschnitt eine jährliche Rendite von +4,4% erzielt. Auch dieses mittelfristige Ergebnis ist getrieben durch den Zinsrückgang und hohe Aktienrenditen. Aufgrund der Negativzinsen muss vorausschauend mit tieferen Erträgen gerechnet werden.

Die Sollrendite zur langfristigen Finanzierung der Vorsorgeverpflichtungen wurde mit der erzielten Anlagerendite deutlich übertroffen, so dass sich der Deckungsgrad von 103,1% per 31. Dezember 2018 auf 109,9% per 31. Dezember 2019 verbesserte. Die Wertschwankungsreserve erhöhte sich deutlich, erreichte aber per Bilanzstichtag immer noch erst rund die Hälfte ihres Zielwertes. Gemäss den finanzmathematischen Berechnungen würde comPlan einen Ziel-Deckungsgrad von 117,8% benötigen, um sämtliche Verpflichtungen mit einer hohen Wahrscheinlichkeit bezahlen zu können. Da dieser Wert noch nicht erreicht wird, ist comPlan weiterhin «eingeschränkt risikofähig». Die vollständige Äufnung der Wertschwankungsreserve bzw. das Erreichen des Ziel-Deckungsgrades bleibt somit die oberste Priorität der finanziellen Führung von comPlan.

## Verzinsung der Altersguthaben

Der Stiftungsrat beschloss aufgrund der guten Anlagerendite einstimmig, die Altersguthaben (Basiskonto, Zusatzkonto und Konto für vorzeitige Pensionierung) der aktiven Versicherten im Geschäftsjahr 2019 mit einem Zinssatz von 2,0% zu verzinsen. Dies entspricht dem BVG-Mindestzinssatz 2019 von 1,0% plus einer Zusatzverzinsung von 1,0%. In einem Umfeld mit Negativzinsen und in Anbetracht der weiterhin sehr tiefen Teuerung ist diese Verzinsung sehr attraktiv. Eine höhere Verzinsung konnte nicht verantwortet werden, da die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve erst etwa zur Hälfte geäufnet ist. Im Weiteren werden im Geschäftsjahr 2020 die Altersguthaben unterjährig mit dem BVG-Mindestzinssatz von 1,0% verzinst und die laufenden Alters-, Invaliditäts- und Hinterlassenenrenten per 1. Januar 2020 nicht erhöht. Die langfristige Sicherung bestehender Vorsorgeversprechen wurde damit bewusst gegenüber Leistungsverbesserungen vorgezogen.

## Senkung des technischen Zinssatzes

Die technischen Zinssätze von Vorsorgeeinrichtungen müssen von einem von der OBERAUFSICHTSKOMMISSION zugelassenen Pensionsversicherungsexperten beurteilt werden. Unser Experte hat klargestellt, dass der aktuelle technische Zinssatz von 2,0% im heutigen Zinsumfeld nicht mehr haltbar ist. Der comPlan Stiftungsrat entschied deshalb, in Übereinstimmung mit den externen Experten, den Bilanzierungszinssatz für die Rentenverpflichtungen per 31. Dezember 2019 von 2,0% auf 1,75% zu reduzieren. Bei diesem Zinssatz handelt es sich um eine rein rechnerische Grösse, die vorgibt, mit welcher Anlagerendite auf den Rentner-Vorsorgekapitalien langfristig gerechnet wird. Die Höhe der laufenden Renten oder die reglementarischen Leistungen der aktiven Versicherten werden dadurch nicht verändert. Aufgrund des tieferen Zinssatzes erhöhen sich allerdings die Rentner-Vorsorgekapitalien und der Deckungsgrad reduzierte sich um rund 3%.

## Überprüfung der Anlage- und Nachhaltigkeitsstrategie

comPlan überprüft standardmässig alle drei Jahre, ob die aktuelle Anlagestrategie optimal auf die künftige Entwicklung der Vorsorgeverbindlichkeiten abgestimmt ist. Im Geschäftsjahr 2019 wurde diese Analyse erneut in Angriff genommen und soll 2020 in Zusammenarbeit mit externen Beratern durchgeführt werden. Die Studie soll überprüfen, ob unsere langfristig orientierte Anlagestrategie mit breiter Diversifikation die finanzielle Sicherheit von comPlan langfristig gewährleistet. Gleichzeitig werden Optimierungsmöglichkeiten der bestehenden Anlagestrategie geprüft.

Neben finanziellen Aspekten spielen bei der Vermögensanlage auch zusätzliche Kriterien aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung eine immer wichtigere Rolle. Der Stiftungsrat hat sich im Jahr 2019 noch intensiver mit diesem Thema auseinandergesetzt und eine Strategie für verantwortungsbewusstes

Investieren bei comPlan erarbeitet. Diese Strategie hat zum Ziel, die Wahrnehmung der treuhänderischen Sorgfaltspflicht im ganzheitlichen und langfristigen Interesse der Versicherten zu unterstützen und einen Beitrag zu einem nachhaltigen Wirtschaftssystem zu leisten. Das Dokument wurde auf der comPlan Homepage publiziert.

## Reglementarische Anpassungen und personelle Veränderungen

Per 1. Januar 2020 wurden die Arbeitnehmersparbeiträge im Plus- und Extraplan leicht reduziert sowie neue Einkaufstabellen in Kraft gesetzt. Die bisherigen Sparbeiträge im Plus- und Extraplan führten bei austretenden Versicherten aufgrund der Mindest-Austrittsbestimmungen gemäss Art. 17 des Freizügigkeitsgesetzes teilweise zu Verlusten, die zu Lasten der Kasse und somit durch die verbleibenden Versicherten bezahlt werden mussten. Ausserdem wurden die Sparbeiträge der drei Vorsorgepläne (Standard, Plus und Extra) besser aufeinander abgestimmt. Die Arbeitgebersparbeiträge blieben unverändert. Gleichzeitig wurden die Einkaufstabellen angepasst. Mittels freiwilliger Einkäufe können sich die Versicherten auf freiwilliger Basis in dasselbe Alterskapital wie vor der Reduktion der Sparbeiträge einkaufen. Dabei ist aber zu berücksichtigen, dass in den drei Jahren vor der Pensionierung und beabsichtigtem (Teil-)Kapitalbezug kein Einkauf mehr getätigt werden sollte.

Das ordentliche Todesfallkapital der aktiven Versicherten beträgt weiterhin 100% des versicherten Jahreslohnes. Beim zusätzlichen Todesfallkapital wurden aber die verschiedenen Bestandteile besser miteinander abgestimmt. Freiwillige Einkäufe und Auskäufe für die vorzeitige Pensionierung werden im Todesfallkapital unverzinst berücksichtigt. Freizügigkeitsleistungen aus früheren Vorsorgeverhältnissen, welche ab dem 1. Januar 2020 bei comPlan eingehen, beeinflussen das zusätzliche Todesfallkapital nicht mehr. Teil-Pensionierungen sowie Teil-Invalidisierungen werden bei der Todeskapitalberechnung berücksichtigt.

Das Geschäftsjahr 2019 brachte ausserdem eine personelle Veränderung. Michel von Fellenberg, Arbeitgebervertreter im comPlan Stiftungsrat, verliess Swisscom und damit den comPlan Stiftungsrat. Als sein Nachfolger wurde am 11. Dezember 2019 Michael Bruggmann, HR Lead Business Customers, vom Swisscom Verwaltungsrat gewählt. Zudem wurde die Geschäftsleitung von comPlan von fünf auf drei Personen reduziert.

## Ausblick

Der wirtschaftliche Ausblick auf das neue Geschäftsjahr ist weiterhin durch zahlreiche Risiken gekennzeichnet. Dazu gehören die Verlangsamung des Wirtschaftswachstums in verschiedenen Industriestaaten, der Handelskonflikt zwischen China und den USA oder die unbekanntenen finanziellen Auswirkungen des Brexits. Ausserdem sind die Anlagemärkte sehr hoch bewertet und die Auswirkungen des Ausstiegs der Zentralbanken aus der ultra-expansiven Geldpolitik unbekannt. Dank der robusten und breit diversifizierten Anlagestrategie und umsichtiger Steuerung der Anlagerisiken ist comPlan gut gerüstet, um allfällige Korrekturen an den Finanzmärkten abzufedern. Aber einer grösseren Marktkorrektur kann sich natürlich auch eine gesunde Kasse mit breiter Diversifikation nicht vollständig entziehen.

Auf der Vorsorgeseite stehen die parlamentarischen Diskussionen zur AHV 2021 und der BVG-Revision im Vordergrund. Die AHV-Leistungen müssen dabei mittelfristig gesichert werden und das BVG-Obligatorium soll neugestaltet werden. Bei comPlan werden die Umwandlungssätze reglementsconform bis September 2020 weiter gesenkt und gleichzeitig die Sondereinlagen monatlich bis Juni 2022 den individuellen Altersguthaben gutgeschrieben.

## Dank

Im Geschäftsjahr 2019 haben sich erneut eine Vielzahl von Personen für comPlan und die Interessen unserer Versicherten eingesetzt. Besonderer Dank gebührt dabei den Mitgliedern des Stiftungsrates, der Anlagekommission sowie den Mitarbeitenden der comPlan Geschäftsstelle. Wir bedanken uns auch bei unserem Investment Controller, dem anerkannten Experten für berufliche Vorsorge, der Revisionsstelle, den Partnern in der Vermögensanlage und den juristischen Beratern für ihre Unterstützung, die zum Gelingen der Geschäftstätigkeiten beigetragen haben. Abschliessend danken wir den aktiven Versicherten und Rentnern wie auch den angeschlossenen Arbeitgeberfirmen für das dem Stiftungsrat und der Geschäftsleitung entgegengebrachte Vertrauen.



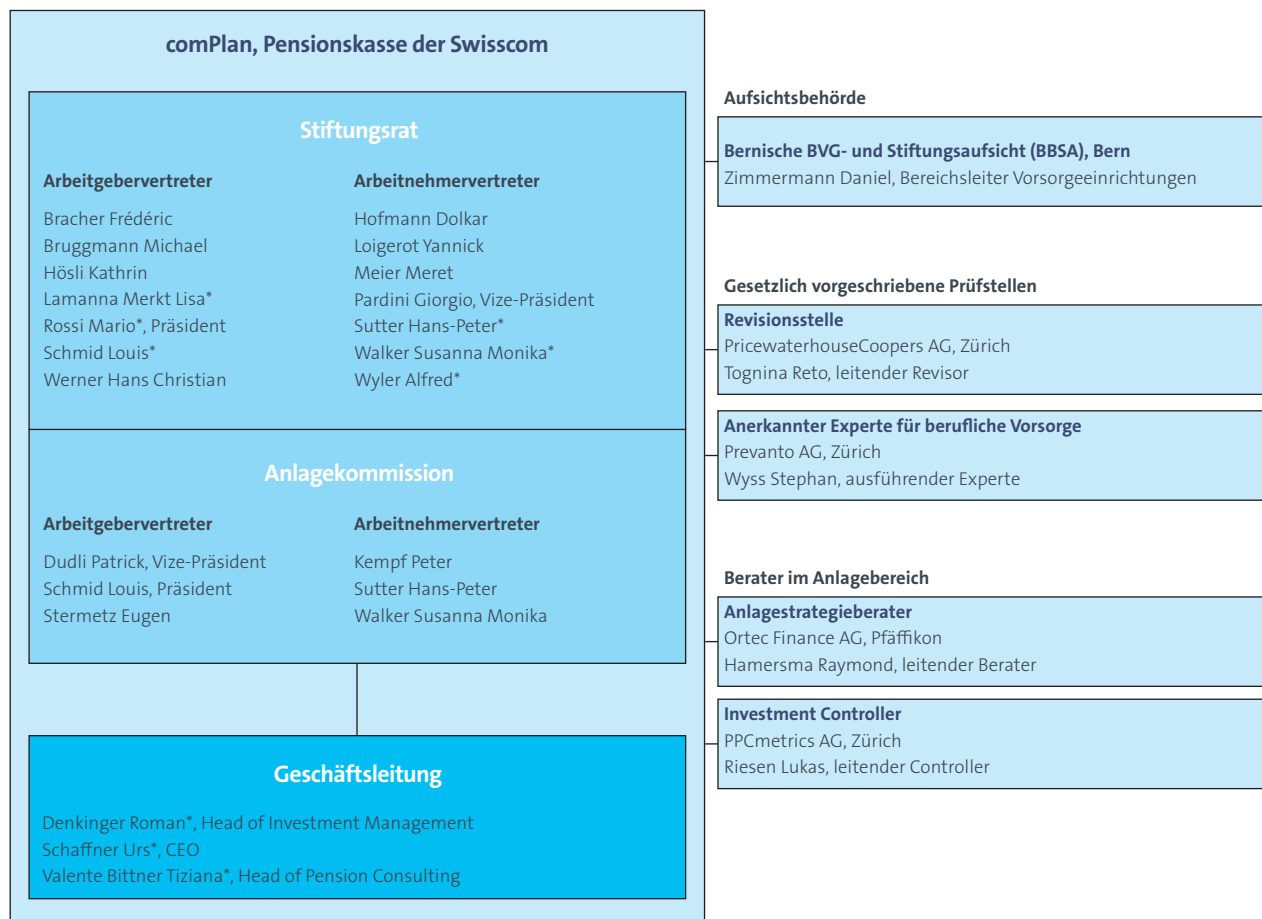
Urs Schaffner  
Geschäftsführer

Mario Rossi  
Stiftungsratspräsident

Giorgio Pardini  
Vizepräsident

# Organisationsstruktur

## Organisation comPlan per 1. Januar 2020



\* Unterschriftsberechtigte kollektiv zu zweien



# Wichtige Kennzahlen

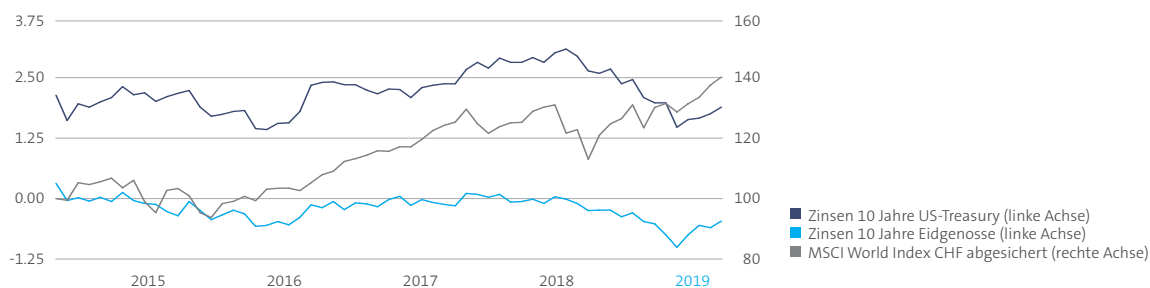
<b>Bestandesdaten</b>		<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
Anzahl aktive Versicherte (vor Alter 22)		764	749
Anzahl aktive Versicherte (ab Alter 22)		16 935	17 462
Durchschnittsalter aktive Versicherte		42.9	42.8
Anzahl Altersrenten		6 916	6 652
Durchschnittsalter Altersrentner		70.8	70.3
Anzahl Invalidenrenten		664	663
Anzahl Ehegatten-/Partnerrenten		749	693
Anzahl Scheidungsrenten		13	10
Anzahl Kinderrenten		453	456
Total aktive Versicherte und Rentner		26 463	26 659
Jährliche Verwaltungskosten pro Versicherten	CHF	126	136
Anzahl angeschlossene Arbeitgeber		14	15
<b>Bilanzinformationen</b>		<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
Bilanzsumme	Mio. CHF	11 708.9	10 534.9
Vorsorgekapital aktive Versicherte	Mio. CHF	4 720.6	4 643.9
Vorsorgekapital Rentner	Mio. CHF	5 325.0	5 072.8
Technische Rückstellungen	Mio. CHF	540.3	449.8
Wertschwankungsreserve	Mio. CHF	1 049.5	311.8
Freie Mittel (Unterdeckung)	Mio. CHF	–	–
<b>Deckungsgrad</b>		<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
Deckungsgrad		109,9%	103,1%
Ziel-Deckungsgrad		117,8%	117,5%
Reservedefizit		7,9%	14,4%
Reservedefizit	Mio. CHF	834.8	1 467.3
<b>Anlagerendite</b>		<b>2019</b>	<b>2018</b>
Anlagerendite nach Kosten		11,88%	–3,07%
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte		2,00%	1,00%
Technische Verzinsung der Rentnerkapitalien		1,75%	2,00%
Rentenerhöhungen		–	–
<b>Wichtige Kapitalflüsse</b>		<b>2019</b>	<b>2018</b>
Versicherte Lohnsumme	Mio. CHF	1 883.3	1 923.8
Arbeitnehmerbeiträge	Mio. CHF	186.0	189.0
Arbeitgeberbeiträge	Mio. CHF	256.7	262.0
Altersrenten	Mio. CHF	263.7	254.7
Hinterlassenenrenten	Mio. CHF	22.9	21.5
Invalidenrenten	Mio. CHF	20.5	20.6
Kapitalleistungen und übrige Leistungen	Mio. CHF	72.4	50.2

# Anlagen

## Finanzmärkte im Jahr 2019

Im Geschäftsjahr 2019 entwickelten sich die Kurse an den Finanzmärkten stark positiv. Die Hauptgründe waren die noch expansivere Geldpolitik der Zentralbanken und die Erwartung einer Verlängerung des Wirtschaftszyklus. Die Konjunktur kühlte sich im Jahr 2019 vor allem im Industrie-Sektor leicht ab. Die Beschäftigungsquote und auch der Privatkonsum entwickelten sich hingegen weiterhin robust. Die US Zentralbank machte im ersten Quartal 2019 eine Kehrtwende. Nach gut zwei Jahren mit Zinserhöhungen wurden die kurzfristigen Leitzinsen in US Dollar im Jahr 2019 drei Mal um Total – 0,75% reduziert. In der Eurozone waren die konjunkturellen Entwicklungen etwas gedämpfter, die Leitzinsen in Euro blieben unverändert und die EZB intensivierte ihr Anleihekaufprogramm wieder. Die Anleger schätzten die Risiken im ganzen Jahr 2019 sehr tief ein. Die Aussichten auf hohe Renditen mit risikoreichen Anlagen wogen deutlich stärker als Unsicherheiten wie die Folgen des Handelsstreits zwischen den USA und China, einer Eskalation geopolitischer Konflikte oder der abkühlenden Konjunktur. Durch die Zentralbanken-Vorgabe von tieferen Zinsen sanken auch die Verfallsrenditen von Staatsanleihen in allen Regionen. In den USA resultierte beim 10-Jahres-Satz im Jahresverlauf ein deutlicher Rückgang von – 0,8% (siehe dunkelblaue Linie in der Grafik). Die wirtschaftliche Entwicklung in der Schweiz lag im Jahr 2019 zwischen den USA und Europa. Die positive Entwicklung am Arbeitsmarkt setzte sich auch in der Schweiz fort, das BIP-Wachstum flachte im Jahresverlauf hingegen ab. Die Zinsen in Schweizer Franken sanken bis Ende drittes Quartal deutlich und erholten sich dann wieder etwas. Der 10-Jahres Satz liegt per Ende Jahr mit -0,5% weiterhin substantiell im negativen Bereich (siehe hellblaue Linie in der Grafik). Die positive Risikoeinschätzung der Anleger führte vor allem im ersten und vierten Quartal zu sehr hohen Kursbewegungen bei Aktienanlagen (siehe graue Linie in der Grafik). Bei Aktienanlagen in Schwellenländern (sog. Emerging Markets, EM) wirkte sich der Handelsstreit zwischen den USA und China und der stärkere US Dollar stärker aus, was in weniger hohen Kursgewinnen resultierte. Die sinkenden Zinsen führten nicht nur zu höheren Marktpreisen bei Nominalwertanlagen, sondern vor allem auch bei Immobilien. Positive Renditen konnten auch mit Privatmarkt- und Rohstoffanlagen erzielt werden.

### Marktentwicklung 5 Jahre (Zinsen und Aktien)



## Bewirtschaftung des Vorsorgevermögens

Bei der Bewirtschaftung des Vorsorgevermögens stehen ausschliesslich die Interessen der Versicherten im Vordergrund. Die Organe von comPlan verfolgen in diesem Zusammenhang folgende Ziele:

- Erwirtschaftung eines langfristigen Ertrages unter Berücksichtigung der Risikofähigkeit und Risikobereitschaft
- Jederzeitige, fristgerechte Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen
- Sicherstellung der nominellen und möglichst auch realen Werterhaltung der Vorsorgegelder

Der Stiftungsrat legt im Rahmen einer umfassenden Asset- und Liability-Studie (ALM) eine Anlagestrategie sowie taktische Bandbreiten fest, welche die bestmögliche Erreichung der oben genannten Ziele gewährleistet und beauftragt die Anlagekommission und die Geschäftsstelle mit der Umsetzung. Diese beauftragen externe Spezialisten für die operative Bewirtschaftung des Vorsorgevermögens. Die Geschäftsstelle sowie der unabhängige Investment Controller überwachen in Zusammenarbeit mit der zentralen Depotstelle die Vermögensentwicklung sowie die Anlagerenditen sämtlicher Vermögensverwaltungsmandate laufend. Sie erstellen zuhänden des Stiftungsrates und der Anlagekommission regelmässig Berichte.



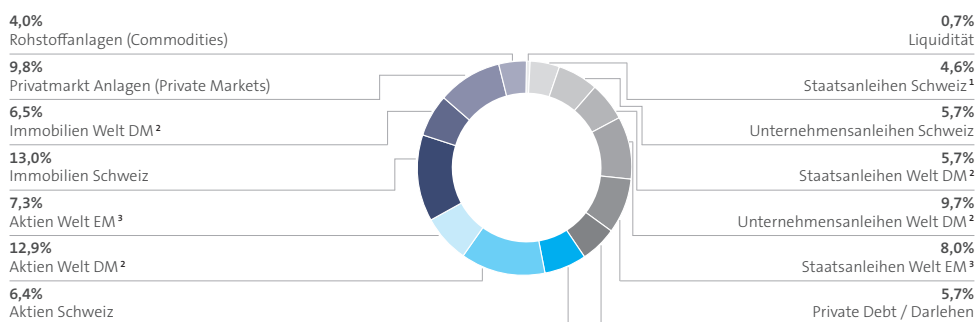
## Veränderungen Vermögensanlagen

Im Jahr 2019 wurden die kontinuierlichen Optimierungen der Anlagestrategie zur Verbesserung der Diversifikation weitergeführt. In der Anlagekategorie Aktien Schweiz erfolgte eine kleine Umschichtung von gross- in mittel- bis kleinkapitalisierte Titel. Bei Aktien Welt wurden mit zwei Vermögensverwaltern Mandate aufgebaut, die in weniger schwankende Aktien investieren. In den Immobilien Anlagekategorien (Schweiz und Welt) wurde das Gewicht von Anlagestiftungen und nicht kotierten Fonds erhöht. Alle Umschichtungen wurden zeitlich gestaffelt durchgeführt und sind per Jahresende grösstenteils abgeschlossen oder zielführend geplant.

## Zusammensetzung Vermögensanlagen per 31. Dezember 2019

Auf der Basis der vom Stiftungsrat verabschiedeten Anlagestrategie und Bandbreiten investierte comPlan per 31. Dezember 2019 40% des Vermögens in verzinsliche Anlagen, wie Staatsanleihen und Unternehmensanleihen, beziehungsweise Kredite an Unternehmen (siehe Kreisdiagramm für die detaillierte Aufteilung). Der Wert dieser Anlagen schwankt weniger als derjenige der restlichen 60% Sachwertanlagen. Insofern gelten verzinsliche Anlagen als risikoärmer und liefern entsprechend auch eine tiefere Rendite. Sie sind weiterhin als Teil der Anlagestrategie nötig, um die grössere Schwankung der Sachwertanlagen aufzufangen. Die Investitionen in kotierte Aktien umfassten etwa ein Viertel des Vorsorgevermögens und diejenigen in Immobilien knapp ein Fünftel. Ein Achtel waren in Privatmarkt Anlagen und Rohstoffanlagen investiert. Aktien, Immobilien, Privatmarkt- und Rohstoffanlagen gelten als risikoreichere Investitionen als verzinsliche Anlagen. Diese werden benötigt, damit comPlan die notwendige Rendite zur Finanzierung der versprochenen Vorsorgeleistungen langfristig erzielen kann.

### Zusammensetzung Vermögensanlagen per 31.12.2019



1 Staatsanleihen Schweiz beinhalten CHF 375 Mio. Forderungen gegenüber ZKB mit expliziter Staatsgarantie des Kantons Zürich

2 DM: Developed Markets (entwickelte Länder, OECD)

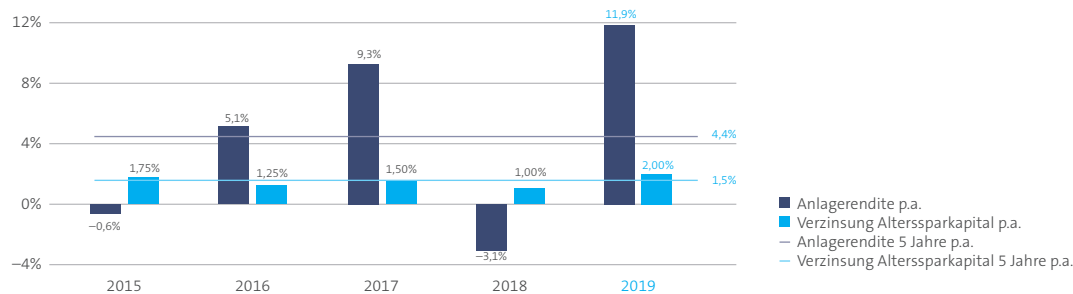
3 EM: Emerging Markets (aufstrebende Länder, Schwellenländer)

Da die Verbindlichkeiten der Pensionskasse in Schweizer Franken anfallen, wird bei den Anlagen in Fremdwährungen ein beträchtlicher Teil der Währungsrisiken systematisch abgesichert. Die Anlagen in Fremdwährungen machen total 70,3% aus. Nach Währungsabsicherung beträgt der Anteil ungesicherter Fremdwährungspositionen noch 15,6%.

## Übersicht Anlageperformance

Im Geschäftsjahr 2019 betrug die Anlagerendite 11,9%. In den letzten fünf Jahren wurde im Durchschnitt eine jährliche Rendite von +4,4% erzielt (siehe Grafik für detaillierte Performancezahlen). Damit wurde die Sollrendite für diese Zeitperiode übertroffen. Der über der Sollrendite liegende Renditeanteil diente teilweise der Finanzierung der Anpassungen der versicherungstechnischen Parameter (Bilanzierungszins und aktuellste Lebenserwartungsannahmen). Zusätzlich wurden die Altersguthaben der aktiven Versicherten höher verzinst als die BVG-Mindestverzinsung vorgibt. Das stark positive Anlageresultat im Jahr 2019 führte zu einer Erhöhung der Wertschwankungsreserve. Mit der überdurchschnittlichen Rendite im Jahr 2019 konnte die Äufnung der Wertschwankungsreserve und der Deckungsgrad verbessert werden. Allerdings ist der comPlan Ziel-Deckungsgrad von 117,8% zur langfristigen Sicherstellung der versprochenen Vorsorgeleistungen noch nicht erreicht.

### Anlagerendite und Verzinsung in den letzten 5 Jahren



Alle Anlagekategorien lieferten einen positiven Renditebeitrag. Ausgenommen die operative Liquidität, wo geringe Negativzinsen angefallen sind. Die grössten positiven Renditetreiber waren Aktien Welt vor Immobilien Schweiz und Aktien Schweiz. Die kleinsten positiven Renditebeiträge kamen aus den Anlagekategorien Staats- und Unternehmensanleihen Schweiz und Private Debt / Darlehen.

Im relativen Benchmark-Vergleich resultierte eine Abweichung von +0,3%. Der Hauptgrund für die leicht positive Abweichung von der Benchmark-Rendite im Jahr 2019 war der Renditevorteil der aktiven Vermögensverwalter bei Staatsanleihen Schweiz und Immobilien Welt.

### Verantwortungsbewusstes Investieren

comPlan investiert das Vorsorgevermögen treuhänderisch, sorgfältig, mit Weitsicht und verantwortungsbewusst, um auch in Zukunft einen nachhaltigen Beitrag zur Höhe und Sicherheit der Renten zu leisten. Deshalb berücksichtigt comPlan schon seit ein paar Jahren neben finanziellen Aspekten bei der Vermögensanlage auch zusätzliche Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance), kurz ESG-Kriterien. Der Stiftungsrat hat sich im Jahr 2019 noch intensiver mit diesem Thema auseinandergesetzt und eine Strategie für verantwortungsbewusstes Investieren bei comPlan erarbeitet. Diese Strategie hat zum Ziel, die treuhänderische Sorgfaltspflicht im ganzheitlichen und langfristigen Interesse der Versicherten zu unterstützen und einen Beitrag zu einem nachhaltigen Wirtschaftssystem zu leisten. Dafür werden unterschiedliche Massnahmen eingesetzt, wie beispielsweise die Dialogführung mit Unternehmen, die Ausübung der Stimmrechte oder auch der Ausschluss von einzelnen Firmen. Die Strategie wurde im Dezember 2019 auf der Homepage [www.pk-complan.ch](http://www.pk-complan.ch) unter der Rubrik Vermögensanlagen veröffentlicht.

### Ausblick Geschäftsjahr 2020

Der wirtschaftliche Ausblick auf das neue Geschäftsjahr ist anspruchsvoll. Die Lage am Arbeitsmarkt, die Konsumentenstimmung und die langfristigen Finanzierungsbedingungen für Firmen in vielen Regionen zeigen weiterhin ein solides Bild. Auf der anderen Seite trübt sich die BIP-Wachstumserwartung ein und konjunkturelle Faktoren wie das Beschäftigungswachstum oder der Auftragseingang verlangsamten sich. Eine unerwartet starke Abschwächung der Auslandkonjunktur würde sich rasch auf die Schweiz übertragen. Zudem schlummern zahlreiche Risiken. Dazu gehören der Handelskonflikt zwischen China und den USA, unbekannte finanzielle Auswirkungen des Brexits oder die hohe Verschuldung von gewissen Staaten oder Firmen. Ausserdem sind die Anlagemärkte sehr hoch bewertet und die Auswirkungen eines möglichen Ausstieges der Zentralbanken aus der ultraexpansiven Geldpolitik unbekannt. Die Geldpolitik der Zentralbanken wird auch im Jahr 2020 eine wesentliche Rolle spielen. Es ist weiterhin damit zu rechnen, dass die Zinsen in Schweizer Franken tief bleiben.

Im Geschäftsjahr 2020 wird standardmässig überprüft, ob die aktuelle Anlagestrategie auf die künftige Entwicklung der Vorsorgeverbindlichkeiten abgestimmt ist. In dieser Analyse in Zusammenarbeit mit externen Beratern werden den aktuellen Gegebenheiten und Risiken an den Finanzmärkten Rechnung getragen. Dabei werden auch Optimierungsmöglichkeiten der bestehenden Strategie geprüft. Um positive Renditen zu erzielen, müssen weiterhin Anlagerisiken eingegangen werden. Dank der robusten und breit diversifizierten Anlagestrategie und umsichtiger Steuerung der Anlagerisiken ist comPlan gut gerüstet, um allfällige Korrekturen an den Finanzmärkten abzufedern. Einer grösseren Marktkorrektur könnte sich natürlich auch eine gesunde Kasse mit breiter Diversifikation nicht vollständig entziehen.

# Bilanz

In Tsd. CHF	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
<b>Vermögensanlagen</b>		<b>11 708 772</b>	<b>10 533 656</b>
Flüssige Mittel		83 018	26 828
Forderungen	7.1	7 623	9 209
Anlagen beim Arbeitgeber (inkl. Aktien)	6.11	45 278	42 783
Staatsanleihen Schweiz	6.2	538 362	560 219
Staatsanleihen Welt DM	6.2	668 987	755 061
Aktien Welt DM	6.2	1 286 553	1 178 230
Aktien Welt EM	6.2	404 041	315 917
Immobilien Schweiz	6.2	1 518 258	1 369 305
Private Markets	6.2	1 139 553	1 004 702
Commodities	6.2	465 804	413 112
EAF comPlan	6.2	4 890 227	4 202 050
EAF comPlan II (PrDt)	6.2	661 068	656 240
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>166</b>	<b>1 206</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>11 708 938</b>	<b>10 534 862</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>62 597</b>	<b>45 258</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.2	60 694	43 762
Andere Verbindlichkeiten	7.3	1 902	1 497
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	7.4	<b>423</b>	<b>650</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>	6.11	<b>10 573</b>	<b>10 573</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>10 585 822</b>	<b>10 166 550</b>
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.6	4 720 555	4 643 925
Vorsorgekapital Rentner	5.7	5 324 950	5 072 792
Technische Rückstellungen	5.8	540 316	449 833
<b>Wertschwankungsreserve</b>	6.4	<b>1 049 523</b>	<b>311 830</b>
<b>Stiftungskapital, Freie Mittel, Unterdeckung</b>		<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>11 708 938</b>	<b>10 534 862</b>

# Betriebsrechnung

In Tsd. CHF	Anhang	2019	2018
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>491 353</b>	<b>499 339</b>
	Beiträge Arbeitnehmer	185 964	189 035
	Beiträge Arbeitgeber	256 654	261 970
	Beiträge von Dritten	23	64
	Einmaleinlagen und Einkaufssummen 7.5	48 712	43 049
	Einmaleinlage Arbeitgeber-Beitragsreserve 6.11	–	5 222
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>114 461</b>	<b>103 718</b>
	Freizügigkeitseinlagen	106 560	95 932
	Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	7 007	6 539
	Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen 7.6	894	1 246
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>605 815</b>	<b>603 057</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>(379 427)</b>	<b>(347 001)</b>
	Altersrenten	(263 700)	(254 719)
	Hinterlassenenrenten	(22 880)	(21 479)
	Invalidenrenten	(20 463)	(20 559)
	Kapitalleistungen bei Pensionierung	(70 610)	(47 524)
	Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	(1 774)	(2 721)
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>(271 543)</b>	<b>(342 918)</b>
	Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	(250 957)	(312 354)
	Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	–	(7 827)
	Vorbezüge WEF / Scheidung	(20 586)	(22 737)
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>(650 970)</b>	<b>(689 920)</b>
<b>Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>(419 272)</b>	<b>(52 743)</b>
	Auflösung / Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte 5.6	10 388	24 380
	Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Rentner 5.7	(252 155)	(78 609)
	Auflösung / Bildung technische Rückstellungen 5.8	(90 483)	50 818
	Verzinsung des Sparkapitals 5.2	(87 021)	(44 112)
	Auflösung / Bildung Beitragsreserven 6.11	–	(5 222)
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>(1 503)</b>	<b>(1 331)</b>
	Beiträge an Sicherheitsfonds	(1 503)	(1 331)
<b>Netto-Abfluss für Vorsorgekapitalien, techn. Rückstellungen und Vers.-Aufwand</b>		<b>(420 775)</b>	<b>(54 074)</b>
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>(465 930)</b>	<b>(140 937)</b>

Fortsetzung nächste Seite

In Tsd. CHF	Anhang	2019	2018
<b>Vermögensanlage</b>			
Ertrag Flüssige Mittel		347	(208)
Ertrag Anlagen beim Arbeitgeber (inkl. Aktien)		1 055	(278)
Ertrag Staatsanleihen Schweiz		22 456	4 374
Ertrag Staatsanleihen Welt DM		26 028	(1 914)
Ertrag Aktien Welt DM		290 762	(124 988)
Ertrag Aktien Welt EM		49 321	(60 842)
Ertrag Immobilien Schweiz		192 840	(14 837)
Ertrag Private Markets		126 973	134 027
Ertrag Commodities		42 154	(34 445)
Ertrag EAF comPlan		510 143	(169 876)
Ertrag EAF comPlan II (PrDt)		20 634	23 095
Zinsertrag bei Übernahme von Versicherten-Beständen (Rentner)		–	17
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen		(32)	(5)
Verwaltungsaufwand Vermögensanlage	6.9	(76 147)	(72 791)
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>		<b>1 206 534</b>	<b>(318 670)</b>
<b>Sonstiger Ertrag</b>	7.7	<b>453</b>	<b>102</b>
<b>Sonstiger Aufwand</b>		<b>(20)</b>	<b>1</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>	7.9	<b>(3 344)</b>	<b>(3 625)</b>
Allgemeine Verwaltung	7.8	(3 136)	(3 375)
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		(175)	(219)
Aufsichtsbehörde		(32)	(32)
<b>Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve</b>		<b>737 693</b>	<b>(463 130)</b>
Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve	6.4	(737 693)	463 130
<b>Ertrags- / Aufwandüberschuss</b>		<b>–</b>	<b>–</b>



# Menschen und Zahlen

A high-angle photograph of four people in an office setting. Two men are on the left, leaning on a white ledge. One man is wearing a green plaid shirt and glasses, the other a dark blue patterned shirt. Two women are on the right, standing and talking. One woman is wearing a dark green top and black pants, the other a pink jacket and black pants. The background shows office desks and windows with blinds.

17 699 aktive Versicherte und  
8 764 Rentner

**109,9** Prozent  
Deckungsgrad



# Anhang zur Jahresrechnung

## 1 Grundlagen und Organisation

### 1.1 Rechtsform und Zweck

comPlan ist eine privatrechtliche Stiftung und eine Personalvorsorgeeinrichtung im Sinne des Zivilgesetzbuchs (ZGB) und des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Der in der Stiftungsurkunde verankerte Zweck ist der Schutz der Mitarbeitenden der Swisscom AG und wirtschaftlich oder finanziell mit ihr verbundenen Firmen sowie von deren Angehörigen und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen der Risiken Alter, Tod und Invalidität. Mit Zustimmung des Stiftungsrates können sich auch andere Unternehmen anschliessen. Ehemalige Versicherte können unter vorgegebenen reglementarischen Bestimmungen für maximal zwei Jahre als freiwillige Mitglieder bei comPlan verbleiben.

### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung betreibt obligatorische und überobligatorische berufliche Vorsorge gemäss BVG für die Mitarbeitenden der angeschlossenen Firmen und ist in das kantonale Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Bern unter der Ordnungsnummer BE.0846 eingetragen.

Die Vorsorgeeinrichtung entrichtet dem Sicherheitsfonds in Bern die gesetzlichen Beiträge. Dieser garantiert im Falle einer Zahlungsunfähigkeit der Vorsorgeeinrichtung den Versicherten ihre Leistungen bis zum maximal im Sicherheitsfonds versicherbaren Lohn von CHF 127 980.

### 1.3 Stiftungsurkunde, Reglemente und Richtlinien

	<b>Fassung gültig ab</b>
Stiftungsurkunde	24. April 2017
Organisationsreglement	1. Juli 2017
Reglement für die Personalvorsorge (Duoprimat)	1. Januar 2019
Anlagereglement	1. Oktober 2018
Teilliquidationsreglement	31. Dezember 2017
Integrationsreglement	1. Oktober 2017
Wahlreglement	1. Juli 2017
Rückstellungsreglement	31. Dezember 2019

## 1.4 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Der paritätisch zusammengesetzte Stiftungsrat besteht aus 14 Mitgliedern, die jeweils für vier Jahre gewählt werden. Die laufende Wahlperiode der Arbeitnehmer-Stiftungsratsmitglieder dauert grundsätzlich von 2019 bis 2022.

### Stiftungsräte Arbeitgebervertreter

Name	Arbeitgeber	Amtsdauer
Bracher Frédéric	Swisscom (Suisse) SA	2013–2020
Bruggmann Michael <sup>1</sup>	Swisscom (Schweiz) AG	2019–2022
Hösli Kathrin	Swisscom (Schweiz) AG	2017–2022
Lamanna Merkt Lisa <sup>2</sup>	Swisscom AG	2011–2020
Rossi Mario, Präsident <sup>2</sup>	Swisscom AG	2013–2022
Schmid Louis <sup>2</sup>	Swisscom AG	2008–2020
von Fellenberg Michel <sup>3</sup>	Swisscom (Schweiz) AG	2016–2022
Werner Hans Christian <sup>2</sup>	Swisscom AG	2012–2022

1 Neu gewählt ab 11. Dezember 2019 bis Ende 2022

3 Austritt per 31. Dezember 2019

2 Kollektivunterschrift zu zweien

### Stiftungsräte Arbeitnehmervertreter

Name	Arbeitgeber	Amtsdauer
Hofmann Dolkar	Swisscom (Schweiz) AG	2013–2022
Loigerot Yannick	Swisscom (Suisse) SA	2019–2022
Meier Meret	Swisscom (Schweiz) AG	2019–2022
Pardini Giorgio, Vize-Präsident <sup>1</sup>	Gewerkschaft syndicom	2011–2022
Sutter Hans-Peter <sup>1</sup>	Swisscom (Schweiz) AG	2007–2022
Walker Susanna Monika <sup>1</sup>	Swisscom (Schweiz) AG	1999–2022
Wyler Alfred <sup>1</sup>	Gewerkschaft syndicom	2004–2022

1 Kollektivunterschrift zu zweien

Die Anlagekommission besteht aus sechs Mitgliedern, ist gemäss Organisationsreglement dem Stiftungsrat unterstellt und wie folgt zusammengestellt:

### Arbeitgebervertreter

Name	Arbeitgeber	Weitere Funktion bei comPlan
Dudli Patrick, Vize-Präsident	Swisscom (Schweiz) AG	-
Schmid Louis, Präsident	Swisscom AG	Stiftungsrat
Stermetz Eugen	Swisscom AG	-

### Arbeitnehmervertreter

Name	Arbeitgeber	Weitere Funktion bei comPlan
Kempf Peter	Swisscom (Schweiz) AG	-
Sutter Hans-Peter	Swisscom (Schweiz) AG	Stiftungsrat
Walker Susanna Monika	Swisscom (Schweiz) AG	Stiftungsrat

## Zeichnungsberechtigte mit Eintrag im Handelsregister (HR)

Von der Geschäftsstelle sind folgende Personen gemäss HR zeichnungsberechtigt:

Name	Funktion	Zeichnungsberechtigung
Blaser Nicole	ICT Consultant	Kollektiv zu zweien
Denkinger Roman	Head of Investment Management	Kollektiv zu zweien
Oester Nicole	Pension Consultant	Kollektiv zu zweien
Schaffner Urs	CEO	Kollektiv zu zweien
Travaglini Bianca	Pension Consultant	Kollektiv zu zweien
Valente Bittner Tiziana	Head of Pension Consulting	Kollektiv zu zweien
Vögtli Ivo	Investment Manager	Kollektiv zu zweien
Weber Silvia	Financial Accounting Manager	Kollektiv zu zweien

## 1.5 Geschäftsführer, Ombudsstelle, Experte, Revisionsstelle, Strategieberater, Controller, Aufsichtsbehörde

Funktion	Name
Geschäftsführer	Schaffner Urs
Ombudsstelle <sup>1</sup>	Bracher Frédéric Schaffner Urs Walker Susanna Monika
Anerkannter Experte für berufliche Vorsorge	Prevanto AG, Vertragspartnerin, Zürich Wyss Stephan, ausführender Experte
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Zürich Tognina Reto, leitender Revisor
Anlagestrategieberater	Ortec Finance AG, Pfäffikon Hammersma Raymond, leitender Berater
Investment Controller	PPCmetrics AG, Zürich Riesen Lukas, leitender Controller
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA) Zimmermann Daniel, Bereichsleiter Vorsorgeeinrichtungen

<sup>1</sup> Aufgelöst per 31. Dezember 2019

## 1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Angeschlossene Firmen	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
Billag AG	3 <sup>1</sup>	72 <sup>1</sup>	(69)
Cablex AG	1 527	1 379	148
comPlan	21	22	(1)
Freiwillige Mitgliedschaft	1	1	–
Global IP Action AG	2	3	(1)
Swisscom AG	845	847	(2)
Swisscom (Schweiz) AG	13 900	14 419	(519)
Swisscom Broadcast AG	271	222	49
Swisscom Directories AG	702	763	(61)
Swisscom Event & Media Solutions AG	– <sup>2</sup>	50	(50)
Swisscom Health AG	109	125	(16)
Swisscom Services AG	126	126	–
Swisscom Ventures AG	1	1	–
tiko Energy Solutions AG	44	43	1
Worklink AG	147	138	9
<b>Total</b>	<b>17 699</b>	<b>18 211</b>	<b>(512)</b>

<sup>1</sup> Tatbestand Teilliquidation erfüllt. Teilliquidation wurde im Geschäftsjahr 2019 durchgeführt. <sup>2</sup> Überführung per 1.7.2019 in Swisscom Broadcast AG mittels Fusion.

## 2 Aktive Versicherte und Rentner

### 2.1 Aktive Versicherte

Anzahl aktive Versicherte	2019	2018	Veränderung
Aktive Versicherte am 1. Januar	18 211	18 849	(638)
Eintritte	1 843	2 002	(159)
Austritte	(1 952)	(2 267)	315
IV-Fälle	(21)	(22)	1
Pensionierungen	(372)	(335)	(37)
Todesfälle	(10)	(16)	6
<b>Aktive Versicherte am 31. Dezember</b>	<b>17 699</b>	<b>18 211</b>	<b>(512)</b>

### 2.2 Rentner

Anzahl Renten und Rentner	01.01.2020	01.01.2019	Veränderung
Altersrenten	6 916	6 652	264
Invalidenrenten	664	663	1
Ehegatten-/Partnerrenten	749	693	56
Scheidungsrenten	13	10	3
Kinderrenten	453	456	(3)
<b>Total Renten</b>	<b>8 795</b>	<b>8 474</b>	<b>321</b>
Doppelzahlungen	(31) <sup>1</sup>	(26) <sup>2</sup>	(5)
<b>Total Rentner</b>	<b>8 764</b>	<b>8 448</b>	<b>316</b>
<b>AHV-Überbrückungsrenten</b>	<b>987</b>	<b>1 008</b>	<b>(21)</b>
<b>IV-Überbrückungsrenten</b>	<b>46</b>	<b>52</b>	<b>(6)</b>

1 23 Doppelzahlungen: Bezüger von Alters- und Invalidenrenten; 2 Doppelzahlungen: Bezüger von Ehegatten-/Partner- und Altersrenten; 6 Doppelzahlungen: Bezüger von mehreren unterschiedlichen Invalidenrenten

2 24 Doppelzahlungen: Bezüger von Alters- und Invalidenrenten; 2 Doppelzahlungen: Bezüger von Ehegatten-/Partner- und Altersrenten

## 3 Vorsorgeplan und deren Finanzierung

### 3.1 Erläuterung des Vorsorgeplanes

Als umhüllende Vorsorgeeinrichtung verpflichtet sich comPlan, mindestens die gesetzlich vorgeschriebenen Vorsorgeleistungen zu erbringen, und ermöglicht gleichzeitig Leistungen, die deutlich über das BVG-Minimum hinausgehen. Der versicherte Lohn umfasst den gesamten AHV-pflichtigen Jahreslohn (ohne Koordinationsabzug) und beträgt mindestens CHF 3 000.

Die Altersleistungen werden im Beitragsprimat und die Invaliditäts- sowie die Hinterlassenenleistungen im Leistungsprimat festgelegt (Duoprimat). Die individuellen Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten werden durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge geüfnet und auf jährlicher Basis verzinst. Im Zeitpunkt der Pensionierung hat der Versicherte die Wahl, sein Vorsorgekapital als lebenslange Altersrente kombiniert mit einer Ehegattenrente von 60% bzw. als teilweisen oder vollständigen Kapitalbezug zu beziehen. Die Höhe der Rentenleistungen wird im Dezember 2019 mit einem Umwandlungssatz im Alter 65 von 5,52% (Vorjahr: 5,76%) berechnet. Im Juli 2017 wurde der Umwandlungssatz im Alter 65 von 6,11% auf 6,10% gesenkt und in der Folge monatlich um weitere 0,02% bis 5,34% im September 2020.

Die Risikoleistungen werden in Abhängigkeit des versicherten Lohnes bzw. der laufenden Rentenzahlung festgelegt.

### 3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Stiftung stellt den aktiven Versicherten drei Alterssparvarianten zur Verfügung (Standard-, Plus- und Extra-plan). Die Arbeitnehmer-Sparbeiträge betragen je nach Alter des aktiven Versicherten und dem gewählten Vorsorgeplan zwischen 6,6% und 19,0% des versicherten Lohnes. Die Arbeitgeber-Sparbeiträge sind bei allen drei Sparvarianten identisch und schwanken in Abhängigkeit des Alters des aktiven Versicherten zwischen 6,4% und

13,0%. Freiwillige Einkäufe von entgangenen Beitragsjahren sind auf der Basis der reglementarischen Einkaufstabelle jederzeit möglich. Zusätzlich bezahlt der Arbeitgeber Risikobeiträge in der Höhe von 2,45% des versicherten Lohnes und einen Umwandlungsverlustbeitrag in der Höhe von 1,2%.

Die Sparbeiträge der drei Sparvarianten entsprechen den folgenden Prozentsätzen des versicherten Lohnes:

Alter	Arbeitgeber Sparbeiträge für alle drei Pläne	Arbeitnehmer Sparbeiträge Standardplan	Arbeitnehmer Sparbeiträge Plusplan	Arbeitnehmer Sparbeiträge Extraplan
18–21	–	–	2,0%	4,0%
22–39	6,4%	6,6%	8,1%	9,0%
40–54	10,4%	8,6%	10,1%	14,0%
55–65	13,0%	10,6%	12,1%	19,0%

## 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

### 4.1 Bestätigung der Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne des BVG und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden unverändert gegenüber dem Vorjahr per 31. Dezember 2019 angewandt:

#### Wertschriften und derivate Finanzinstrumente

Die Bewertung der Wertschriften (Aktien, Anleihen und Kollektivanlagen) und derivate Finanzinstrumente (Devisen-Termingeschäfte, Zinssatz-Swaps, etc.) erfolgt zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Massgebend sind die Kurse, wie sie von der zentralen Depotstelle ermittelt werden.

#### Fremdwährungen

Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zum Marktwert per Bilanzstichtag bewertet. Massgebend sind die Kurse, wie sie von der zentralen Depotstelle ermittelt werden.

#### Ergänzungsanlagen

Private Markets und Private Debt / Darlehen

Aufgrund der zeitlichen Verzögerung der revidierten Abschlüsse erfolgt die Bewertung per Bilanzstichtag mit einem vorläufigen Statement of Investment, welches durch die gewählten Revisionsgesellschaften geprüft wird. Die Anzahl und die Bewertung der unterliegenden Positionen werden im Verlaufe des Geschäftsjahres durch die Geschäftsstelle von comPlan systematisch geprüft.

#### Commodities

Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten (gehandelte Preise von Finanzkontrakten bzw. Goldpreis) per Bilanzstichtag.

#### Einlegerfonds: EAF comPlan und EAF comPlan II (Private Debt / Darlehen)

Die Wertschriftenbuchhaltung wird nach der rechtlichen Fonds-Struktur geführt. In der Bilanz und Erfolgsrechnung werden die Vermögenswerte auf Stufe EAF comPlan bzw. EAF comPlan II ausgewiesen. Da die Anlagestrategie nach Anlagekategorien gesteuert wird, werden die Vermögensanlagen im Anhang der Jahresrechnung auf Stufe Anlagekategorien dargestellt.

#### Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen vom anerkannten Experten für berufliche Vorsorge ermittelt. Die Berechnung der technischen Rückstellungen basiert auf dem Rückstellungsreglement vom 31. Dezember 2019.

#### Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrundeliegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die vom Stiftungsrat

basierend auf finanzökonomischen Überlegungen und den aktuellen Gegebenheiten festgelegte Zielgrösse beträgt 17,8% der Verpflichtungen (Vorsorgekapitalien). Beim finanzökonomischen Verfahren wird aufgrund der Rendite- und Risikoeigenschaften der Anlagestrategie die Wertschwankungsreserve ermittelt, welche mit hinreichender Sicherheit (Sicherheitsniveau von 97,5%) einen Deckungsgrad von 100,0% über ein Jahr ermöglicht. Die Wertschwankungsreserve wird jährlich und/oder bei Änderung der Anlagestrategie neu berechnet.

### Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

## 5 Versicherungstechnische Informationen

### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

comPlan ist vollständig autonom. Sie trägt die versicherungstechnischen Risiken Alter, Tod und Invalidität selber. Es bestehen keine Rückversicherungsverträge.

### 5.2 Verzinsung der Vorsorgekapitalien und Teuerungsanpassungen der Rentenleistungen

Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten wurde 2019 mit dem vom Stiftungsrat festgelegten Zinssatz von 2,0% verzinst (Vorjahr: 1,0%). Im Weiteren entschied der Stiftungsrat, aufgrund der aktuellen finanziellen Situation und der künftig zu erwartenden tiefen Zinsen keine Rentenerhöhungen oder zusätzlichen Rentenzahlungen zu gewähren. Die finanzielle Situation wird im 2020 erneut geprüft.

### 5.3 Entwicklung und Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte

In Tsd. CHF	2019	2018
Stand Vorsorgekapital aktive Versicherte am 1. Januar	4 643 925	4 624 197
Sparbeiträge Arbeitnehmer	186 011	189 022
Sparbeiträge Arbeitgeber	186 564	190 112
Sondereinlagen	52 969	59 048
Weitere Beiträge und Einlagen	21	57
Einlagen und Einkaufsummen	25 441	24 388
Freizügigkeitseinlagen	109 850	97 244
Einlage aus freien Mitteln (Übernahme von Versicherten-Beständen)	–	91
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	6 650	6 629
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	(245 519)	(308 362)
Vorbezüge WEF / Scheidung	(20 379)	(22 321)
Kapitalleistungen bei Pensionierung	(70 610)	(47 524)
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	(1 774)	(2 721)
Auflösung / Bildung infolge Pensionierung, Tod, Invalidität, Vorfinanzierungskonto	(239 720)	(210 874)
Verzinsung des Sparkapitals, des Zusatzkontos und des Vorfinanzierungskontos	87 018	44 108
Bestandesveränderung Vorfinanzierungskonto	1 015	1 214
Veränderung Mindestbetrag gemäss Art. 17 FZG	(908)	(382)
<b>Stand Vorsorgekapital aktive Versicherte am 31. Dezember</b>	<b>4 720 555</b>	<b>4 643 925</b>

### 5.4 Technische Grundlagen

In Tsd. CHF	31.12.2019	31.12.2018
Technische Grundlage	BVG 2015 (Generationentafel)	BVG 2015 (Generationentafel)
Technischer Zinssatz	1,75%	2,00%

### 5.5 Summe der Altersguthaben nach BVG

In Tsd. CHF	31.12.2019	31.12.2018
BVG-Altersguthaben (Schattenrechnung)	1 658 181	1 666 546
BVG-Mindestzinssatz	1,00%	1,00%



Das in der Schattenrechnung geführte BVG-Mindestaltersguthaben (ohne Mindestaltersguthaben der Invalidenrentner) beträgt 34,1% (Vorjahr: 34,9%) des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten und ist Ausdruck dafür, dass die überobligatorische Vorsorge einen wesentlichen Bestandteil von comPlan darstellt.

## 5.6 Vorsorgekapital aktive Versicherte

In Tsd. CHF	31.12.2019	31.12.2018
Sparkapitalien	4 510 780	4 442 239
Zusatzsparkonti	196 044	188 231
Vorfinanzierungskonti	9 501	8 316
Mindestbetrag gemäss Art. 17 FZG	4 230	5 138
	<b>4 720 555</b>	<b>4 643 925</b>

## 5.7 Vorsorgekapital Rentner

In Tsd. CHF	31.12.2019	31.12.2018
Altersrenten	4 348 160	4 135 716
AHV-Überbrückungsrenten	39 630	41 958
Invalidenrenten	494 296	481 308
IV-Überbrückungsrenten	10 002	10 464
Zusatzsparkonten IV-Rentner	151	148
Ehegatten- / Partnerrenten	400 457	371 195
Scheidungsrenten	4 029	3 244
Kinderrenten	22 824	23 099
Renten ohne Arbeitgeber	5 401 <sup>1</sup>	5 660 <sup>1</sup>
	<b>5 324 950</b>	<b>5 072 792</b>

1 Bei den Renten ohne Arbeitgebern handelt es sich um Rentner, welche keinem angeschlossenen Arbeitgeber zugeordnet werden können.

## 5.8 Zusammensetzung der technischen Rückstellungen

In Tsd. CHF	2019	2018	Veränderung
Stand technische Rückstellungen am 1. Januar	449 833	500 651	(50 818)
Auflösung / Bildung	90 483	(50 818)	141 301
<b>Stand technische Rückstellungen am 31. Dezember</b>	<b>540 316</b>	<b>449 833</b>	<b>90 483</b>
a. Schwankungen der Todes- und Invaliditätskosten	19 902	17 018	2 884
b. Vorteilhafte Umwandlungssätze	231 474	93 349	138 125
c. Sondereinlagen 1. Juli 2017	109 461	173 006	(63 545)
d. Pendente und latente Invaliditätsfälle	179 479	166 460	13 019
	<b>540 316</b>	<b>449 833</b>	<b>90 483</b>

**a. Rückstellung Schwankungen der Todes- und Invaliditätskosten:** Die versicherungstechnischen Risiken Tod und Invalidität werden von comPlan autonom getragen. Entsprechend muss eine Rückstellung gebildet werden, um Abweichungen von den statistischen Mittelwerten auffangen zu können. Diese Rückstellung sollte so dotiert sein, dass der finanzielle Schaden in 97,5% der zu erwartenden Fälle durch die bereitgestellte Rückstellung abzüglich den reglementarischen Risikobeiträgen gedeckt werden kann.

**b. Rückstellung vorteilhafte Umwandlungssätze:** Die reglementarischen Umwandlungssätze mit Berücksichtigung der schrittweisen Senkung ab 1. Juli 2017 bis 1. September 2020 sind höher als die versicherungstechnisch korrekten Sätze. Bei jeder ordentlichen und auch vorzeitigen Pensionierung macht comPlan einen Umwandlungsverlust. Ein Teil dieses Verlustes wird durch den Umwandlungsverlustbeitrag des Arbeitgebers in der Höhe von 1,2% auf der Gesamtsumme der versicherten Löhne gedeckt. Die Rückstellung wird für alle aktiven Versicherten ab Alter 55 unter Annahme eines 100%-igen Rentenbezuges berechnet. Dabei wird der Umwandlungsverlustbeitrag des Arbeitgebers barwertmässig angerechnet.

**c. Rückstellung Sondereinlagen 1. Juli 2017:** Zur Abfederung der Reduktion des Umwandlungssatzes ab 1. Juli 2017 wurde für die am 31. März 2017 aktiven und invaliden Versicherten mit Jahrgang 1969 und älter eine individuelle Sondereinlage per 1. Juli 2017 ermittelt. Diese individuelle Sondereinlage wird in fixe monatliche Beträge umgerechnet und während 60 Monaten dem Alterskonto gutgeschrieben.

**d. Rückstellung pendente und latente Invaliditätsfälle:** Die Rückstellung für pendente und latente Invaliditätsfälle wird gebildet, um die finanziellen Konsequenzen von in Abklärung befindlichen Invaliditätsfällen sicherzustellen. Die Höhe der Rückstellung entspricht dem Vorsorgekapital der mutmasslichen Leistungen im Invaliditätsfall von 316 (Vorjahr: 262) gemeldeten arbeitsunfähigen Versicherten sowie 6 (Vorjahr: 10) bereits ausgetretenen ehemaligen Versicherten. Bei den arbeitsunfähigen Versicherten mit einer Dauer der Arbeitsunfähigkeit bis 180 Tage wird 0%, zwischen 180 bis 360 Tagen 50% und ab 360 Tagen 100% der Schadensumme zurückgestellt. Für die bereits ausgetretenen arbeitsunfähigen Versicherten wird 50% der Schadensumme zurückgestellt.

## 5.9 Änderung von technischen Grundlagen

Der Stiftungsrat hat an der Sitzung vom 28. November 2019 beschlossen, den technischen Zinssatz per 31. Dezember 2019 von bisher 2,0% auf 1,75% zu senken. Das Vorsorgekapital der Rentenbezüger erhöht sich aufgrund dieser Veränderung um CHF 156.1 Millionen und die technischen Rückstellungen erhöhen sich um CHF 128.4 Millionen.

In Tsd. CHF	31.12.2019	31.12.2019	Veränderung
technischer Zinssatz	1,75%	2,00%	
Vorsorgekapital aktive Versicherte	4 720 555	4 720 555	–
Vorsorgekapital Rentenbezüger	5 324 950	5 168 848	156 102
<b>Total Vorsorgekapital</b>	<b>10 045 505</b>	<b>9 889 403</b>	<b>156 102</b>
a. Schwankungen der Todes- und Invaliditätskosten	19 902	17 581	2 321
b. Vorteilhafte Umwandlungssätze	231 474	115 178	116 296
c. Sondereinlagen 1. Juli 2017	109 461	109 461	–
d. Pendente und latente Invaliditätsfälle	179 479	169 690	9 789
<b>Total technische Rückstellungen</b>	<b>540 316</b>	<b>411 910</b>	<b>128 406</b>
<b>Total Vorsorgekapitalien und Rückstellungen</b>	<b>10 585 822</b>	<b>10 301 314</b>	<b>284 508</b>

## 5.10 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

In Tsd. CHF	31.12.2019	31.12.2018
Total Aktiven (Bilanzsumme)	11 708 938	10 534 862
Verbindlichkeiten	(62 597)	(45 258)
Passive Rechnungsabgrenzung	(423)	(650)
Arbeitgeber-Beitragsreserve	(10 573)	(10 573)
<b>Vorsorgevermögen netto (Vv)</b>	<b>11 635 346</b>	<b>10 478 381</b>
Vorsorgekapital aktive Versicherte	4 720 555	4 643 925
Vorsorgekapital Rentner	5 324 950	5 072 792
Technische Rückstellungen	540 316	449 833
<b>Vorsorgekapital (Vk)</b>	<b>10 585 822</b>	<b>10 166 550</b>
<b>Überschuss / Fehlbetrag</b>	<b>1 049 524</b>	<b>311 831</b>
<b>Deckungsgrad Art. 44 BVV 2 (Vv / Vk)</b>	<b>109,9%</b>	<b>103,1%</b>

Das Vorsorgekapital und die technischen Rückstellungen werden jährlich neu berechnet. Der Deckungsgrad verbesserte sich insbesondere aufgrund der Anlagerendite von 103,1% im Vorjahr auf 109,9% per 31. Dezember 2019.

### 5.11 Ergebnis des versicherungstechnischen Gutachtens

Das versicherungstechnische Gutachten wurde von Prevanto AG per 31. Dezember 2019 mit folgenden Schlussfolgerungen erstellt:

- Die Vorsorgeverpflichtungen wurden aufgrund der technischen Grundlagen BVG 2015 (Generationentafeln) mit einem technischen Zins von 1,75% berechnet (Vorjahr: 2,00%).
- Die Vorgaben der FRP 4 (Fachrichtlinien der Schweizerischen Kammer der Pensionskassenexperten) geben eine Obergrenze für den technischen Zinssatz von 2,13% vor. Mit einem technischen Zinssatz von 1,75% per 31.12.2019 wird diese Vorgabe eingehalten.
- Alle technischen Rückstellungen sind in Anlehnung an das Rückstellungsreglement mit Gültigkeit ab 31. Dezember 2019 zu ihrem Zielwert geäuftet worden. Somit erfüllt comPlan die gesetzlichen Bestimmungen betreffend Sicherheitsmassnahmen.
- comPlan ist gemäss Art. 52e BVG in der Lage, ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen zu decken. Der Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 beträgt 109,9% (Vorjahr: 103,1%).
- comPlan verfügt über eine Wertschwankungsreserve von CHF 1 049.5 Millionen (55,7% des Zielwertes) und weist eine eingeschränkte finanzielle Risikofähigkeit auf (Vorjahr: CHF 311.8 Millionen und 17,5% des Zielwertes).
- Die Finanzierung von comPlan ist versicherungstechnisch korrekt. Zudem entsprechen die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen den zurzeit bekannten gesetzlichen Vorschriften.

## 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses zur Vermögensanlage

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Verwaltung des Vermögens. Er legt die Grundsätze und Ziele der Vermögensanlagen fest und genehmigt die langfristige Anlagestrategie und das Anlagereglement. Er ernennt die Mitglieder und den Vorsitzenden der Anlagekommission und bestimmt die zentrale Depotstelle. Die Anlagekommission wählt auf Empfehlung der Geschäftsstelle die Vermögensverwalter der einzelnen Anlagekategorien. Mit allen Vermögensverwaltern werden Mandatsverträge mit detaillierten Investitionsvereinbarungen abgeschlossen.

## Zentrale Depotstelle, Fondsleitung und Vermögensverwaltungsmandate (Stand 31. Dezember 2019)

Zentrale Depotstelle	Zulassung / Aufsicht	
UBS Switzerland AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	
Fondsleitung	Zulassung / Aufsicht	
UBS Fund Management (Switzerland) AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	
Vermögensverwalter	Zulassung / Aufsicht	Anlagekategorie
Aberdeen Standard Investments	Financial Conduct Authority, FCA (UK)	Staatsanleihen Welt EM
Acadian Asset Management LLC	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Aktien Welt DM, Aktien Welt EM
Bain Capital LLC	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Private Debt / Darlehen
Blackrock Asset Management Schweiz AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Private Markets
CBRE Global Investment Partners Limited	Financial Conduct Authority, FCA (UK)	Immobilien Welt DM
Credit Suisse AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Unternehmensanleihen Schweiz, Staatsanleihen Welt DM, Aktien Welt EM
Goldman Sachs International	Financial Conduct Authority, FCA (UK)	Commodities
Guggenheim Partners Investment Management LLC	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Private Debt / Darlehen
Macquarie Infrastructure and Real Assets (Europe) Limited	Financial Conduct Authority, FCA (UK)	Private Markets
Mesirow Financial Investment Management Inc.	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Fremdwährungsabsicherung
Pacific Investment Management Company LLC	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Unternehmensanleihen Welt DM
Partners Group AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Private Markets, Private Debt / Darlehen
PGIM Inc.	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Staatsanleihen Welt EM
Robeco Institutional Asset Management B.V.	Autoriteit Financiële Markten, AFM (NL)	Aktien Welt DM, Aktien Welt EM
Schroder Adveq Management AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Private Markets
State Street Global Advisors Limited	Financial Conduct Authority, FCA (UK)	Immobilien Welt DM
Swiss Rock Asset Management AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Aktien Schweiz
UBS AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Aktien Schweiz, Aktien Welt DM, Immobilien Schweiz
Zürcher Kantonalbank	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Staatsanleihen Schweiz

Es wird laufend geprüft, dass Vermögensvorteile von Geschäftspartnern in den Vermögensanlagen (Retrozessionen, Bestandespflegekommissionen, Kickbacks, etc.) vertraglich geregelt, offengelegt und zeitnah an comPlan rückvergütet werden. Bei den im Jahr 2019 offengelegten Beträgen handelt es sich um Rabatte beim Einsatz von Kollektivanlagen. Diese Rabatte wurden vollständig an comPlan zurückvergütet.

## 6.2 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien und nach BVV 2

### Strategische und effektive Vermögensaufteilung

In Mio. CHF bzw. wie angemerkt	Taktische Bandbreite					Stand per	
	Strategie	Min. %	Max. %	Stand per 31.12.2019	%	31.12.2018	%
<b>Anlagekategorien</b>							
<b>Nominalwerte</b>	<b>43,0%</b>	<b>26,0%</b>	<b>66,0%</b>	<b>4 673</b>	<b>40,1%</b>	<b>4 564</b>	<b>43,6%</b>
Flüssige Mittel	1,0%	–	8,0%	83	0,7%	27	0,3%
Staatsanleihen Schweiz	5,0%	3,0%	9,0%	538	4,6%	560	5,3%
Unternehmensanleihen Schweiz	6,0%	4,0%	8,0%	665	5,7%	644	6,1%
Staatsanleihen Welt DM	7,0%	5,0%	11,0%	669	5,7%	755	7,2%
Unternehmensanleihen Welt DM	10,0%	6,0%	12,0%	1 128	9,7%	1 068	10,2%
Staatsanleihen Welt EM	8,0%	4,0%	10,0%	929	8,0%	854	8,2%
Private Debt / Darlehen	6,0%	4,0%	8,0%	661	5,7%	656	6,3%
<b>Aktien</b>	<b>25,0%</b>	<b>15,0%</b>	<b>31,0%</b>	<b>3 097</b>	<b>26,6%</b> <sup>1</sup>	<b>2 482</b>	<b>23,6%</b>
Aktien Schweiz	6,0%	4,0%	8,0%	740	6,4%	566	5,4%
Aktien Welt DM	12,0%	8,0%	14,0%	1 508	12,9%	1 178	11,2%
Aktien Welt EM	7,0%	3,0%	9,0%	849	7,3%	738	7,0%
<b>Immobilien</b>	<b>20,0%</b>	<b>13,0%</b>	<b>27,0%</b>	<b>2 280</b>	<b>19,5%</b>	<b>2 018</b>	<b>19,3%</b>
Immobilien Schweiz	13,0%	9,0%	17,0%	1 518	13,0%	1 369	13,1%
Immobilien Welt DM	7,0%	4,0%	10,0%	762	6,5%	649	6,2%
<b>Ergänzungsanlagen</b>	<b>12,0%</b>	<b>8,0%</b>	<b>23,0%</b>	<b>1 606</b>	<b>13,8%</b>	<b>1 418</b>	<b>13,5%</b>
Private Markets	8,0%	6,0%	15,0%	1 140	9,8%	1 005	9,6%
Commodities	4,0%	2,0%	5,0%	466	4,0%	413	3,9%
<b>Total Aktiven</b>							
<b>Strategische Vermögensaufteilung</b>	<b>100,0%</b>			<b>11 656</b>	<b>100,0%</b>	<b>10 482</b>	<b>100,0%</b>
Übrige Aktiven (Forderungen / Anlagen beim Arbeitgeber)				53		53	
<b>Total Aktiven</b>				<b>11 709</b>		<b>10 535</b>	
<b>Fremdwährungen</b>							
Positionen vor Absicherung	69,0%			8 191	70,3%	7 393	70,5%
Total Absicherungen	54,0%			6 376	54,7%	5 728	54,6%
nach Absicherung	15,0%	11,0%	19,0%	1 815	15,6%	1 665	15,9%

<sup>1</sup> Unter Berücksichtigung der Aktienindex-Futures (siehe Details im Abschnitt 6.6) betrug die Aktien-Quote per Ende 2019 effektiv 26,9% des Gesamtvermögens.

Die taktischen Bandbreiten der Anlagestrategie wurden im Geschäftsjahr 2019 jederzeit eingehalten.

## Anlagekategorien nach BVV 2

In Mio. CHF bzw. wie angemerkt	Markwert 31.12.2019	%	Markwert 31.12.2018	%	BVV 2 Maximallimite
<b>Anlagekategorien gem. BVV 2, Art.55</b>					
Forderungen (Obligationen)	3 835	32,8%	3 751	35,6%	100,0%
Grundpfandtitel / Pfandbriefe Schweiz	137	1,2%	126	1,2%	50,0%
Immobilien	2 188	18,7%	1 907	18,1%	30,0%
Aktien (exkl. Aktien Arbeitgeber)	3 148	26,9%	2 558	24,3%	50,0%
Alternative Anlagen (inkl. nicht traditionelle Forderungen)	2 348	20,1%	2 140	20,3%	15,0%
Forderungen (Bilanz)	8	0,1%	9	0,1%	
Anlagen beim Arbeitgeber (inkl. Aktien)	45	0,4%	43	0,4%	5,0%
Aktive Rechnungsabgrenzung	–	–	1	0,0%	
<b>Total Aktiven</b>	<b>11 709</b>	<b>100,0%</b>	<b>10 535</b>	<b>100,0%</b>	
<b>Total Fremdwährungen ohne Absicherung</b>	<b>1 815</b>	<b>15,5%</b>	<b>1 665</b>	<b>15,8%</b>	<b>30,0%</b>

Für die Überschreitung der 15%-Limite für Alternative Anlagen liegt eine Erweiterungsbegründung vor. Ansonsten sind per Ende 2019 alle BVV 2 Limiten eingehalten.

Die folgende Tabelle zeigt eine Überleitung der Anlagekategorien von der Anlagestrategie in die BVV 2 Darstellung.

In Mio. CHF	31.12.2019 abgesichert	Alternative Anlagen BVV 2	31.12.2018 abgesichert	Alternative Anlagen BVV 2
<b>Überleitung Alternative Anlagen</b>				
Unternehmensanleihen Schweiz	665	28	644	22
Unternehmensanleihen Welt DM	1 128	54	1 068	44
Private Debt / Darlehen	661	661	656	656
Private Markets	1 140	1 140	1 005	1 005
Commodities	466	466	413	413
<b>Alternative Anlagen</b>		<b>2 349</b>		<b>2 140</b>

### 6.3 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1–3 BVV 2)

comPlan nimmt eine Erweiterung der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch. Dieser Artikel erlaubt die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten, falls diese gestützt auf ein Anlagereglement nach den Anforderungen von Art. 49a BVV 2 erfolgen und die Einhaltung von Art. 50 Abs. 1 bis 3 BVV 2 im Anhang der Jahresrechnung schlüssig dargelegt werden können.

#### Commodities – Investition in Gold

Per 31. Dezember 2019 betrug der Anteil an physischem Gold am Gesamtvermögen von comPlan 2,1% (CHF 249 Millionen) und ist Teil der Anlagekategorie Commodities. Gemäss Art. 53 Abs. 4 BVV 2 dürfen Investitionen in Alternative Anlagen nur mittels diversifizierter kollektiver Anlagen, diversifizierter Zertifikate oder diversifizierter strukturierter Produkte vorgenommen werden.

Der Stiftungsrat hat die Anlagestrategie auf Basis einer ALM-Studie im Sinne von Art. 50 Abs. 2 BVV 2 festgelegt. Dabei wurde die Risikofähigkeit der Vorsorgeeinrichtung unter Berücksichtigung von potenziell höheren Belastungen der Risikoträger sowie auf Grund des verfügbaren Vermögens systematisch analysiert. Der Stiftungsrat hat an der Sitzung vom 21. Juni 2018 die Investition in Gold als Teil der Anlagekategorie Commodities für die Anlagestrategie bestätigt.

#### Alternative Anlagen – Überschreitung der 15%-Limite

Nach Art. 53 Abs. 3 BVV 2 werden gewisse Forderungen (z.B. Forderungen gegenüber einer Zweckgesellschaft, Senior Secured Loans) als Alternative Anlagen eingestuft. Bei comPlan kommen nicht traditionelle Forderungen in diversen Anlagekategorien vor (siehe Tabelle oben).



Per 31. Dezember 2019 betrug der Anteil Alternative Anlagen von comPlan 20,2% (CHF 2 349 Millionen), was über der Vorgabe gemäss Art. 55 BVV 2 von 15,0% liegt. comPlan nimmt daher die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch.

In der letzten ALM-Studie (März 2017) wurde unter Berücksichtigung der finanziellen und strukturellen Risikofähigkeit eine ausgewogene, breit diversifizierte Anlagestrategie bestimmt. Diese Anlagestrategie beinhaltet Anlagekategorien wie Private Debt / Darlehen mit nicht traditionellen Forderungen. Entsprechend lässt das Anlagereglement von comPlan eine maximale Quote von 23% für Alternative Anlagen (Ergänzungsanlagen) zu. Bei der Festlegung der Anlagestrategie und ihrer Umsetzung ist der Stiftungsrat zum Schluss gekommen, dass eine Erweiterung der Anlagemöglichkeiten zweckmässig ist und mit den gesetzlichen Grundsätzen der Vermögensbewirtschaftung übereinstimmt.

## 6.4 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

In Tsd. CHF	31.12.2019	31.12.2018
Stand der Wertschwankungsreserve am 1. Januar	311 830	774 960
Auflösung / Bildung	737 693	(463 130)
<b>Wertschwankungsreserve am 31. Dezember</b>	<b>1 049 523</b>	<b>311 830</b>
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	1 884 276	1 779 146
<b>Reservedefizit</b>	<b>834 753</b>	<b>1 467 316</b>
Vorsorgeverpflichtungen	10 585 822	10 166 550
Vorhandene Wertschwankungsreserve in % der Verpflichtungen	9,9%	3,1%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve Folgejahr in % der Verpflichtungen	17,8%	17,5%

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird auf Basis von Mittelwerten der Rendite- und Risikoannahmen von drei externen Beratern und der von Prevanto berechneten Sollrendite ermittelt. Sie basiert auf finanzökonomischen Überlegungen, trägt den aktuellen Gegebenheiten und Erwartungen Rechnung und wird jährlich durch den Stiftungsrat genehmigt.

## 6.5 Übersicht Anlageperformance pro Anlagekategorie

In Mio. CHF bzw. wie angemerkt	Vermögen 31.12.2019	Rendite	Benchmark	Abweichung	Vermögen 31.12.2018	Rendite
<b>Anlagekategorien</b>						
Flüssige Mittel	83	-0,15%	-0,96%	0,81%	27	-0,16%
Staatsanleihen Schweiz	538	4,16%	2,55%	1,61%	560	0,70%
Unternehmensanleihen Schweiz	665	3,18%	2,72%	0,46%	644	-0,36%
Staatsanleihen Welt DM	669	3,86%	3,98%	-0,12%	755	-0,29%
Unternehmensanleihen Welt DM	1 128	9,07%	8,84%	0,23%	1 068	-4,12%
Staatsanleihen Welt EM	929	12,08%	11,27%	0,81%	854	-8,30%
Private Debt / Darlehen	661	2,00%	1,07%	0,93%	656	2,30%
Aktien Schweiz	740	29,87%	30,36%	-0,49%	566	-8,77%
Aktien Welt DM	1 508	23,77%	25,00%	-1,23%	1 178	-9,61%
Aktien Welt EM	849	12,23%	10,72%	1,51%	738	-10,03%
Immobilien Schweiz	1 518	13,57%	14,09%	-0,52%	1 369	-1,98%
Immobilien Welt DM	762	8,65%	7,31%	1,34%	649	2,26%
Private Markets	1 140	12,14%	12,14%	-	1 005	9,29%
Commodities	466	9,90%	9,36%	0,54%	413	-8,00%
<b>Total Aktiven Strategische Vermögensaufteilung</b>	<b>11 656</b>	<b>11,88%</b>	<b>11,59%</b>	<b>0,29%</b>	<b>10 482</b>	<b>-3,07%</b>
übrige Aktiven (Forderungen / Anlagen beim Arbeitgeber)	53				53	
<b>Total Aktiven</b>	<b>11 709</b>				<b>10 535</b>	

## 6.6 Ausweis derivative Finanzinstrumente – wirtschaftliche Betrachtungsweise

Zur Absicherung von Fremdwährungspositionen werden Devisen-Termingeschäfte eingesetzt. Mit Zinssatz-Swaps und Aktienindex-Futures werden die Zins- und Aktienrisiken effizient gesteuert. Der Einsatz dieser Derivate entspricht den Bestimmungen von Art. 56a BVV 2 und folgt den Fachempfehlungen des Bundesamtes für Sozialversicherungen. Die Anlagekommission kann den Einsatz derivativer Finanzinstrumente jederzeit mit detaillierten Richtlinien weiter einschränken, aber nicht erweitern. Die Darstellung unten zeigt die wirtschaftliche Betrachtungsweise inklusive Deckungsnachweis aus dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente bei der Fremdwährungsabsicherung und in drei Anlagekategorien. Nicht berücksichtigt sind derivative Finanzinstrumente, die innerhalb von Kollektivanlagen eingesetzt werden.

### Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten – wirtschaftliche Betrachtungsweise <sup>1</sup>

In Mio. CHF	31.12.2019	31.12.2018
<b>Staatsanleihen Schweiz</b>	<b>538</b>	<b>608</b>
Direkt	117	124
Zinssatz-Swap (fixe Zinsen erhalten)	358	484
Zinssatz-Swap (variable Zinsen zahlen)	(335)	(477)
Deckung Derivate (BVV 2)	398	477
<b>Unternehmensanleihen Welt DM</b>	<b>1 132</b>	<b>1 071</b>
Direkt	1 111	1 055
Zins- und Kreditderivate	21	16
Deckung Derivate (BVV 2)	21	16
<b>Aktienrisikosteuerung <sup>2</sup></b>	<b>3 138</b>	<b>2 114</b>
Direkt (Aktien Schweiz, Welt DM und EM)	3 097	2 482
Aktienindex-Futures	41	(368)
Deckung Derivate (BVV 2)	41	368
<b>Währungsverlagerung</b>	<b>88</b>	<b>63</b>
Devisen-Termingeschäfte (CHF kaufen)	6 376	5 728
Devisen-Termingeschäfte (Fremdwährungen verkaufen)	(6 288)	(5 665)
Deckung Derivate (BVV 2), Total Fremdwährungs-Positionen	8 191	7 393

<sup>1</sup> Der Deckungsnachweis verursacht in der wirtschaftlichen Betrachtungsweise eine Verschiebung von Werten zwischen den Anlagekategorien. Eine Abstimmung mit den einzelnen Bilanzpositionen ist demnach nicht möglich.

<sup>2</sup> Zur Steuerung der Aktienrisiken setzt comPlan Aktienindex-Futures ein. Per Ende 2019 wurde das Aktienrisiko mit diesen Instrumenten um 0,3% des Gesamtvermögens (CHF 41 Millionen) erhöht. In der Kombination mit den physischen Aktienanlagen ergab dies eine Aktienquote von 26,9%.

## 6.7 Offene Kapitalzusagen

In den Anlagekategorien Private Debt / Darlehen, Immobilien Schweiz, Immobilien Welt DM und Private Markets wird in Fonds und Mandate investiert. Vor der Investition werden feste Kapitalzusagen gesprochen, welche über eine gewisse Zeitperiode abgerufen werden.

In Mio. CHF	31.12.2019	31.12.2018
Private Debt / Darlehen	11	45
Immobilien Schweiz	10	37
Immobilien Welt DM	73	62
Private Markets	341	475

## 6.8 Securities Lending

comPlan führt ein Programm zur Ausleihung von Wertpapieren (Securities Lending). Die zentrale Gegenpartei der Ausleihungen ist UBS Switzerland AG. Es werden Wertschriften im Umfang von maximal CHF 200 Millionen ausgeliehen und comPlan erhält zur Sicherheit Anleihen guter Bonität im Umfang von mindestens 105%. Per Jahresende waren Wertschriften im Umfang von CHF 190 Millionen ausgeliehen. Diese waren mit Sicherheiten mit einem Marktwert von CHF 214 Millionen gedeckt. Mit den Ausleihungen wurde im Jahr 2019 ein Ertrag von total CHF 425 000 (bzw. 0,22% auf das Volumen) erzielt. Die Ausleihungen stehen im Einklang mit den auf Pensionskassen anwendbaren Anlagevorschriften, welche auf die entsprechende Regelung für schweizerische kollektive Kapitalanlagen verweisen (Art. 55 KAG, Art. 76 KKV, KKV-FINMA).

## 6.9 Kosten der Vermögensverwaltung

In Tsd. CHF	2019	2018
<b>Direkt verbuchte Kosten Verwaltungsaufwand Vermögensanlage</b>	<b>(11 888)</b>	<b>(12 483)</b>
Investment Controller	(221)	(231)
Zentrale Depotstelle und Fondsleitung	(1 434)	(1 393)
Asset Manager nach Abzug von Retrozessionen <sup>1</sup>	(6 841)	(6 560)
Explizite Transaktionskosten	(2 121)	(3 066)
Übrige Vermögensverwaltung inkl. Personalaufwendungen Vermögensverwaltung plus Anteil Geschäftsführung	(1 272)	(1 234)
Summe aller Kostenkennzahlen in CHF von Kollektivanlagen	(64 259)	(60 307)
<b>Verwaltungsaufwand Vermögensanlage</b>	<b>(76 147)</b>	<b>(72 791)</b>
in % des Total der strategischen Vermögensaufteilung	-0,68%	-0,68%
Kostentransparenzquote nach Artikel 48a Abs. 3 BVV 2	100,0%	100,0%

<sup>1</sup> Bei Retrozessionen handelt es sich ausschliesslich um Rabatte beim Einsatz von Kollektivanlagen. Es handelt sich nicht um Vermittlungsgebühren oder Ähnliches.

Die Kosten der Vermögensverwaltung werden innerhalb der Anlagekategorien laufend einem Marktvergleich unterzogen und optimiert.

## 6.10 Offenlegung der Stimmrechte gemäss Art. 23 Abs. 1 VegüV

Die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) schreibt vor, dass Vorsorgeeinrichtung ihr Stimmverhalten bei kotierten Aktien mit Sitz in der Schweiz offenlegen. Auf der Homepage [www.pk-complan.ch](http://www.pk-complan.ch) unter der Rubrik Vermögensverwaltung wurde im Januar 2020 die Liste der Unternehmen mit dem Abstimmungsverhalten des Geschäftsjahres 2019 veröffentlicht.

## 6.11 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

In Tsd. CHF	31.12.2019	31.12.2018
Debitoren angeschlossene Arbeitgeber	35 318	36 687
Swisscom-Aktien	9 960	6 096
<b>Total Anlagen beim Arbeitgeber</b>	<b>45 278</b>	<b>42 783</b>

In Tsd. CHF	31.12.2019	31.12.2018
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve am 1. Januar	10 573	5 351
Bildung / Verwendung	-	5 222
<b>Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve am 31. Dezember</b>	<b>10 573</b>	<b>10 573</b>

Der Saldo der Arbeitgeber-Beitragsreserve entspricht unverändert gegenüber dem Vorjahr per 31. Dezember 2019 drei separaten Beitragsreserven von einer angeschlossenen Arbeitgeberin. Die Beitragsreserven werden aufgrund der finanziellen Lage (ungenügende Wertschwankungsreserve) nicht verzinst.

Die Zahlung der offenen Debitoren der angeschlossenen Arbeitgeber erfolgte fristgerecht im Januar 2020.

## 7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

### 7.1 Forderungen

In Tsd. CHF	31.12.2019	31.12.2018
Guthaben Verrechnungs- / Quellensteuer	7 117	9 122
Übrige Forderungen	506	87
	<b>7 623</b>	<b>9 209</b>

## 7.2 Freizügigkeitsleistungen und Renten

In Tsd. CHF	31.12.2019	31.12.2018
Abgrenzung Eintrittsleistungen	632	586
Abgrenzung Austrittsleistungen	60 062	43 175
	<b>60 694</b>	<b>43 762</b>

## 7.3 Andere Verbindlichkeiten

In Tsd. CHF	31.12.2019	31.12.2018
Sicherheitsfonds	1 503	1 331
Kreditor Swisscom	23	20
Übrige Kreditoren	376	146
	<b>1 902</b>	<b>1 497</b>

## 7.4 Passive Rechnungsabgrenzungen

Im Vorjahr sind für die Teilliquidation der Firma Billag total CHF 155 790 in den passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten, welche nach Durchführung der Teilliquidation im Juni 2019 an die neue Vorsorgeeinrichtung überwiesen wurden.

## 7.5 Einmaleinlagen und Einkaufssummen

In Tsd. CHF	2019	2018
Arbeitnehmer	25 155	23 939
Arbeitgeber	64	449
Einzahlungen fehlende Deckungskapitalien	23 493	18 661
	<b>48 712</b>	<b>43 049</b>

## 7.6 Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen

In Tsd. CHF	2019	2018
Technische Rückstellungen	30	2
Einkauf Wertschwankungsreserve	111	1
Freie Mittel	–	91
Übernahme Deckungskapital Rentner	753	1 150
Zinsertrag bei Übernahme von Versicherten-Beständen (aktive Versicherte)	1	2
	<b>894</b>	<b>1 246</b>

## 7.7 Sonstiger Ertrag

In Tsd. CHF	2019	2018
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeber	(1)	(1)
Bearbeitungsgebühr WEF	84	88
Übriger Ertrag	370 <sup>1</sup>	15
	<b>453</b>	<b>102</b>

<sup>1</sup> Insbesondere Regressentschädigungen

## 7.8 Allgemeine Verwaltung

Die nachfolgende Tabelle gliedert die allgemeine Verwaltung in drei Hauptkategorien. Weiter werden aus diesen die drei Hauptkostentreiber aufgeführt.

In Tsd. CHF	2019	2018
<b>Verwaltungsaufwand Betrieb</b>	<b>(709)</b>	<b>(696)</b>
– Informatik inkl. Wartung	(253)	(259)
– Externe Dienstleistungen inkl. Temporärpersonal	(159)	(128)
– Miete, Mobiliar	(140)	(131)
<b>Personalaufwand Betrieb</b>	<b>(2 259)</b>	<b>(2 296)</b>
– Löhne inkl. Sozialversicherungen	(2 205)	(2 204)
– Aus- und Weiterbildungen	(4)	(27)
– Übrige Personalkosten	(50)	(65)
<b>Verwaltungsaufwand Projekte</b>	<b>(168)</b>	<b>(383)</b>
	<b>(3 136)</b>	<b>(3 375)</b>

## 7.9 Verwaltungskosten pro Versicherten

	2019	2018
Verwaltungsaufwand (in Tsd. CHF)	(3 344)	(3 625)
Total aktive Versicherte und Rentner (Anzahl)	26 463	26 659
<b>Jährliche Verwaltungskosten pro Versicherten (in CHF)</b>	<b>(126)</b>	<b>(136)</b>

## 8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2018 mit einer Bemerkung zur Offenlegung der Angaben des ausführenden Experten für die berufliche Vorsorge zur Kenntnis genommen. Es bestehen keine weiteren Auflagen.

## 9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

### 9.1 Teilliquidationen

Die Abwicklung der Teilliquidation im Zusammenhang mit der Restrukturierung der Billag AG wurde gemäss Teilliquidationsbericht des Experten für berufliche Vorsorge im Geschäftsjahr 2018 in der Betriebsrechnung dargestellt. Der Mittelabfluss hat im Juni 2019 stattgefunden, weshalb die entsprechenden Abgrenzungen aufgelöst wurden. Ansonsten wurde im Berichtsjahr keine Teilliquidation durchgeführt.

### 9.2 Gerichtsfälle

Per 31. Dezember 2019 war im Vorsorgebereich ein Rechtsverfahren von geringer Tragweite hängig. Abgesehen von den Prozesskosten besteht kein Schadenpotential für comPlan.

### 9.3 Besicherung Marktwerte Finanzderivate

Um das Gegenparteien-Risiko zu Banken zu neutralisieren, werden Marktwerte von Devisentermingeschäften und Zinsderivaten mit Staatsanleihen oder flüssigen Mitteln ausgeglichen. Per Ende 2019 war die Summe der Marktwerte der Devisentermingeschäfte positiv. Für ein Devisengeschäft mit negativem Marktwert hat comPlan Staatsanleihen guter Bonität im Volumen von CHF 1 Million als Sicherheit hinterlegt. Per Ende 2019 waren die Marktwerte der Zinsderivate positiv. Als Sicherheit dient comPlan ein Kontoguthaben über CHF 25 Millionen.

## 10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

## comPlan

### Bestätigung der Expertin für berufliche Vorsorge

#### Aktuarielle Berechnungen

Für die Berechnung der Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten und Rentner sowie der technischen Rückstellungen der comPlan wurden uns die Versichertenbestände per 31. Dezember 2019 zur Verfügung gestellt. Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen per 31. Dezember 2019 wurden entsprechend dem Rückstellungsreglement, gültig ab 31. Dezember 2019 berechnet. Diese basieren wiederum auf den technischen Grundlagen BVG 2015 Generationentafeln und erstmals auf dem technischen Zinssatz von 1.75% (Vorjahr: 2.0%).

#### Voraussetzungen an die Expertin für berufliche Vorsorge

Als Expertin für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52a Abs. 1 BVG bestätigen wir, dass wir gemäss Art. 40 BVV2 und Weisung der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) W - 03/2013 mit Änderungen vom 28. Oktober 2015 unabhängig sind, und dass das Prüfergebnis und allfällige Empfehlungen objektiv gebildet wurden.

Als Expertin für berufliche Vorsorge erfüllen wir die Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. a und b BVG hinsichtlich angemessener beruflicher Ausbildung, Berufserfahrung und Kenntnisse einschlägiger rechtlicher Bestimmungen. Wir sind aufgrund der persönlichen Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. c BVG von der OAK BV zugelassen.

#### Wichtigste Kennzahlen per 31. Dezember 2019 (in Tausend CHF):

Vorsorgevermögen		11'635'346
Vorsorgekapitalien Aktive Versicherte	- 4'720'555	
Vorsorgekapitalien Rentner	- 5'324'950	
Technische Rückstellungen	- <u>540'316</u>	
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		<u>-10'585'822</u>
Überdeckung		1'049'524
<b>Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2</b>		<b>109.9%</b>

## Bestätigung der zugelassenen Experten für berufliche Vorsorge

Aufgrund der vorgängigen Ausführungen können wir Folgendes bestätigen:

- Der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 beläuft sich per 31.12.2019 auf 109.9% (Vorjahr: 103.1%). Die Berechnung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2015 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 1.75%.
- Alle technischen Rückstellungen sind entsprechend dem Rückstellungsreglement, gültig ab 31.12.2019 berechnet worden und mit den Sollbeträgen in der Bilanz ausgewiesen.
- Die ausgewiesenen Wertschwankungsreserven von 9.9% der Vorsorgekapitalien erreichen die Zielgrösse von 17.8% nicht. Somit gilt es, diese in den nächsten Jahren weiter aufzubauen. Die anlagepolitische Risikofähigkeit per 31.12.2019 ist eingeschränkt.
- Die FRP 4 (Fachrichtlinie der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten) gibt eine Obergrenze für den technischen Zinssatz von 2.13% vor. Mit einem technischen Zinssatz von 1.75% per 31.12.2019 wird diese Vorgabe eingehalten.

Gestützt auf die Weisung W – 03/2014 der OAK BV sowie die Fachrichtlinie FRP 5 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten gelangen wir per Stichtag 31. Dezember 2019 zu folgenden Prüfungsergebnissen:

- comPlan bietet gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG Sicherheit dafür, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. b BVG entsprechen den gesetzlichen Vorschriften;
- der technische Zinssatz und die verwendeten technischen Grundlagen sind angemessen.

---

Zürich, den 9. März 2020

Prevanto AG

**Stephan Wyss (ausführender Experte)**

Partner  
Zugelassener Experte  
für berufliche Vorsorge

**Nadja Paulon**

Senior Consultant  
Zugelassene Expertin  
für berufliche Vorsorge

# Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der comPlan  
Bern

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der comPlan bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang (Seiten 9 bis 29) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

---

*PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern  
Telefon: +41 58 792 75 00, Telefax: +41 58 792 75 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)*

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



### Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung der comPlan für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 3. April 2019 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil abgegeben hat.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Reto Tognina  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Esther Wegmüller  
Revisionsexpertin

Bern, 5. März 2020

## Herausgeberin und Realisation

comPlan, Bern

## Produktion

MDD Management Digital Data AG, Lenzburg  
[www.mdd.ch](http://www.mdd.ch)

© comPlan 2019. Alle Rechte vorbehalten.

Der Jahresbericht liegt nur in deutscher Sprache vor.